



FLÄCHEN ZUR GEWINNUNG VON SAND UND KIES
| ÖSTLICH VON GRAFENRHEINFELD

Landkreis Schweinfurt
Unterlage zum Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung
gemäß § 68 WHG

Unterlage H.2 - Tabellarische Gegenüberstellung
von Eingriff und Ausgleich

09.05.2022

ANTRAGSTELLER



Fa. Glöckle GmbH & Co. KG

Besitzgesellschaft
Wirsingstraße 15
97424 Schweinfurt

ENTWURFSVERFASSER

arc.grün | landschaftsarchitekten.stadtplaner.gmbh

Steigweg 24
D-97318 Kitzingen
Tel. 09321-26800-50
www.arc-gruen.de
info@arc-gruen.de

.....
Dipl. Ing. (FH) Gudrun Rentsch
Landschaftsarchitektin bdlA

BEARBEITUNG

B.Eng. (FH) Achim Müller
Landschaftsarchitekt

TABELLARISCHE GEGENÜBERSTELLUNG VON EINGRIFF UND KOMPENSATION (TEIL 1)

Betroffene Funktionen: B: Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 Bay-KompV); H: Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); BO: Bodenfunktion besonderer Bedeutung; W: Wasserfunktion besonderer Bedeutung; K: Klimafunktion besonderer Bedeutung, L: Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

Maßnahmen: V: Vermeidungsmaßnahme, A: Ausgleichsmaßnahme, E: Ersatzmaßnahme.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung Flächen zur Gewinnung von Sand und Kies östlich von Grafenrheinfeld, Landkreis Schweinfurt	Vorhabenträger Glöckle GmbH & Co. KG	Landwirtschaftliche Flur östlich von Grafenrheinfeld	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang*	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang**
Biotopfunktion Mögliche Beeinträchtigung von nahe der Transportroute befindlichen Biotoptypen durch temporäre Führung der Transportroute für Sand und Kies		Errichtung von Biotopschutzzäunen und Geschwindigkeitsbegrenzung (1V)	870 lfm
Abbaubedingte Beeinträchtigung von Biotoptypen durch temporäre Inanspruchnahme und Überbauung	347.421 WP	Steuerung von Amphibienhabitaten innerhalb des Abbaugeländes (Amphibienmanagement) (5V)	2 Laichgewässer à 50 m ² 900 WP
		Abbaubegleitende Bracheflächen im Rahmen der parallel nachlaufenden Rekultivierung (17A _{temp})	Ansaat Brachefläche: rd. 44,5 ha 240.000 WP
		Interne Kompensationsfläche, Fl. Nr. 1670 Streuobstbestand und Extensivgrünland (14A)	Fläche: 2.835 m ² 19.845 WP
		Interne Kompensationsfläche, Fl. Nr. 1673 Stillgewässer (15A)	Fläche: 5.276 m ² 41.881 WP
		Interne Kompensationsfläche, Fl. Nr. 1652/1 Stillgewässer und Extensivgrünland (16A)	Fläche: 7.483 m ² 55.403 WP

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung Flächen zur Gewinnung von Sand und Kies östlich von Grafenheinfeld, Landkreis Schweinfurt	Vorhabenträger Glöckle GmbH & Co. KG	Landwirtschaftliche Flur östlich von Grafenheinfeld	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang*	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang**
Habitatfunktion Baubedingte sowie mittelbare bzw. transportbedingte Gefahr der Tötung von gemeinschaftsrechtlich geschützten Arten (offenland- oder gehölzgebundene Vogelarten, Zauneidechse, Biber, Amphibien)	ca. 2 ha/Jahr	Errichtung von Reptilienschutzzäunen entlang der Transportroute (2V)	515 lfm
		Vergrämung von Zauneidechsen sowie zeitliche Beschränkung der Holzungen für die Errichtung der Transportroute auf Fl. Nr. 2008/3 (3V)	140 m ²
		Vergrämung von Feldvögeln vor Baufeldfreimachung auf landwirtschaftlichen Nutzflächen (4V)	ca. 2 ha/Jahr
		Steuerung von Amphibienhabitaten innerhalb des Abbaugeländes (Amphibienmanagement) (5V)	2 Laichgewässer à 50 m ² 900 WP
		Abbaubegleitendes Bibermanagement im Bereich offener Wasserflächen (6V)	2 – 4 ha/Jahr
Temporärer Verlust sowie Störung von Habitatstrukturen von gemeinschaftsrechtlich geschützten Arten (Rebhuhn, Feldlerche, Zauneidechse)	<u>Rebhuhn:</u> 1 Brutpaare <u>Feldlerche:</u> 3 Brutpaare	Artenschutz- und biodiversitätsförderndes Pflegekonzept auf den Sicherheitsstreifen sowie der Einwallung der Abbaubereiche (10A _{temp})	0,8 ha
		Externe Kompensationsfläche, temporär ‚Ersatzlebensraum für Feldlerche und Rebhuhn‘ (11A _{CEF})	Rebhuhn: 1,47 ha Feldlerche: 0,91 ha
		Interne Kompensationsfläche, temporär ‚Ersatzlebensraum Feldlerche und Rebhuhn‘ (13A _{CEF})	Rebhuhn: 0,64 ha Feldlerche: 0,64 ha
	<u>Zauneidechse:</u> 140 m ²	Optimierung von bestehendem Zauneidechsenlebensraum nahe der Transportroute auf Fl. Nr. 2008/3 (12A _{CEF})	10 punktuelle Habitataufwertungen

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung Flächen zur Gewinnung von Sand und Kies östlich von Grafenrheinfeld, Landkreis Schweinfurt	Vorhabenträger Glöckle GmbH & Co. KG		Landwirtschaftliche Flur östlich von Grafenrheinfeld
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang*	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang**
Bodenfunktion Baubedingte Gefahr der Schädigung der Bodenfruchtbarkeit	Gesamtes Abbaugelände ca. 45 ha	Bodenschutzkonzept (9V)	ca. 45 ha
Baubedingte Gefahr der Beschädigung von Bodendenkmälern	Verdachtsfläche: 8,31 ha	Maßnahmen zur Bodendenkmal-Verdachtsfläche (7V)	ca. 8,31 ha
Landschaftsbildfunktion Visuelle Beeinträchtigung durch zeitlich begrenztes Abbaugeschehen und temporären Anlagen (bspw. Erdmieten)	Umfang rd. 6 ha	Artenschutz- und biodiversitätsförderndes Pflegekonzept auf den Sicherheitsstreifen sowie der Einwallung der Abbaubereiche (10A _{temp})	ca. 0,8 ha
Erhöhtes Konfliktpotenzial zwischen abbaubedingtem Transportgeschehen/Verkehrsaufkommen und lokalem Verlauf von Wanderwegen (Naherholung)	Streckenlänge ca. 1.400 m	Änderung der Wegeführung von örtlichen Wanderwegen und Wiederherstellung des Ausgangszustandes (8V)	o. A.

* Die Dimension/Umfang artenschutzrechtlich bedingter Konflikte bezieht sich auf den gesamten Konfliktumfang im Rahmen der Baumaßnahme

** Der Kompensationsumfang der jeweils zugeordneten Maßnahmenkomplexe/Einzelmaßnahmen bezieht sich auf den Gesamtumfang der Maßnahme im Rahmen der Gesamtplanung

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum Landwirtschaftliche Flur östlich der Ortschaft Grafenheinfeld		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in WP	Vorhabens- bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungs- faktor (Intensität der vorhabens- bezogenen Wirkungen)	Kompensations- bedarf in Wertpunkten ³⁾
Code	Bezeichnung ¹⁾					
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	U	1.398	0,0	0
			U	370.739	0,4	296.591
			Z	54.536	0,0	0
B112- WH00BK	Mesophiles Gebüsche / Hecken	10	U	57	0,4	228
			Z	56	0,4	224
F211	Gräben, naturfern	5	U	1.238	0,7	4.333
			Z	49	0,4	98
G11	Intensivgrünland	3	U	28.659	0,4	34.391
			Z	5.156	0,0	0
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	U	37	0,4	59
			U	2.538	0,7	7.106
			Z	1.144	0,4	1.830

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum Landwirtschaftliche Flur östlich der Ortschaft Grafenhainfeld		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in WP	Vorhabens- bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungs- faktor (Intensität der vorhabens- bezogenen Wirkungen)	Kompensations- bedarf in Wertpunkten ³⁾
Code	Bezeichnung ¹⁾					
P42	Land- und forstwirtschaftliche Lagerfläche	2	U	86	0,4	69
			Z	523	0,0	0
P44	Kleingebäude der Land - und Energiewirtschaft	0	U	314	0,4	0
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	U	1.959	0,0	0
			Z	124	0,0	0
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	U	1.214	0,4	486
			Z	41	0,0	0
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	U	1.671	0,4	2.005
			Z	864	0,0	0
Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum						347.421

1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Ggü. dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet.
Falls Biotop- und Nutzungstyp durch betriebsbedingte Wirkungen vorbelastet ist, erfolgt die Berücksichtigung der Vorbelastung entspr. den Vollzugshinweisen Straßenbau, zu § 5 Abs. 2 BayKompV, durch Abschlag von -1 WP; dies wird mit „-“ gekennzeichnet

2) Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:

V Versiegelung (dauerhaft versiegelte Flächen - Transportwege, Gebäude, o. ä.).

U Überbauung (Abbaufläche einschl. Böschungen).

Z Zeitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (unversiegelte Zufahrtswege, Lagerflächen für Bodenmaterial und Abraum, Abstandsflächen mit vorübergehender Beeinträchtigung und ähnliches, außerhalb der Abbaufäche vorübergehend während der Bauzeit).

3) Der Kompensationsbedarf je betroffenem Biotop- und Nutzungstyp wurde aus der GIS-/Excel-Tabelle „KB“ entnommen. Aufgrund von Rundungen der Nachkommastelle im GIS / Excel kann dieser von der Summe Bewertung x Fläche x Beeinträchtigungsfaktor der vorliegenden Excel-Tabelle abweichen.

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)												
Kompensationsmaßnahme Nr. / Bezeichnung	Ausgangszustand Biotop- und Nutzungstypen nach Biotopwertliste			Prognosezustand - Biotop- und Nutzungstypen nach Biotopwertliste				Kompensationsmaßnahme				
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert (- 1/2/3 WP)	Fläche (m ²)	Aufwertung in WP ²	Anrechnungsfaktor	Kompensationsumfang in WP	
temporäre Kompensationsmaßnahmen	Maßnahme 5 V Steuerung von Amphibienhabitaten (innerhalb des Vorhabensgebietes)	O641	Ebenerdige Abbauflächen aus bindigem Substrat (Rohbodenstandort), naturfern	1	S122	Oligo- bis mesotrophe Stillgewässer, bedingt naturnah	10	0	100	9	1	900
	Maßnahme 17A_{temp} Bracheflächen im Rahmen der Rekultivierung (innerhalb des Vorhabensgebietes)	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	A2	Ackerbrachen	5	0	100.000	3	0,8	240.000
Gesamtumfang temporäre Biotope								<u>100.100</u>	<u>240.900</u>			

2 <u>Kompensationsumfang</u> der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)											
Kompensationsmaßnahme Nr. / Bezeichnung	Ausgangszustand Biotop- und Nutzungstypen nach Biotopwertliste			Prognosezustand - Biotop- und Nutzungstypen nach Biotopwertliste				Kompensationsmaßnahme			
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert (- 1/2/3 WP)	Fläche (m ² , ha)	Aufwertung in WP ²		Kompensationsumfang in WP
14A (Fl. Nr. 1670)	S21	Naturfremde bis künstliche Stillgewässer, Abbaugewässer	1	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	0	1115	7		7.805
				B432	Streuobstwiese, alte Ausprägung	10	2	1.720	7		12.040
<u>Gesamtumfang Kompensationsmaßnahme 14A</u>								<u>2.835</u>			<u>19.845</u>
15A (Fl. Nr. 1673)	S21	Naturfremde bis künstliche Stillgewässer, Abbaugewässer	1	B113- WG00BK	Gebüsche und Hecken mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, Sumpfgewässer	11	0	254	10		2.540
				K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	1.603	5		8.015
				R121- VH00BK	Großröhrichte der Verlandungsbereiche, Schilf-Wasserröhrichte	11	0	555	10		5.550
				S122	Oligo- bis mesotrophe Stillgewässer, bedingt naturnah	10	0	2.864	9		25.776
<u>Gesamtumfang Kompensationsmaßnahme 15A</u>								<u>5.276</u>			<u>41.881</u>

2 <u>Kompensationsumfang</u> der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)											
Kompensationsmaßnahme Nr. / Bezeichnung	Ausgangszustand Biotop- und Nutzungstypen nach Biotopwertliste			Prognosezustand - Biotop- und Nutzungstypen nach Biotopwertliste				Kompensationsmaßnahme			
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert (- 1/2/3 WP)	Fläche (m ² , ha)	Aufwertung in WP ²⁾		Kompensations- umfang in WP
16A (Fl. Nr. 1652/1)	S21	Naturfremde bis künstliche Stillgewässer, Abbaugewässer	1	B113- WG00BK	Gebüsche und Hecken mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, Sumpfgewässer	11	0	227	11		2.497
				B313	Einzelbaum, alte Ausprägung	12	3	75	8	600	
				G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	0	3.030	7	21.210	
				K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	1.179	5	5.895	
				K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	7	0	685	6	4.110	
				R121- VH00BK	Großbrüchliche der Verlandungsbereiche, Schilf-Wasserröhrichte	11	0	508	10	5.080	
				S122	Oligo- bis mesotrophe Stillgewässer, bedingt naturnah	10	0	1.779	9	16.011	
Gesamtumfang Kompensationsmaßnahme 16A								7.483			55.403
Gesamtsumme Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten											358.029

Übersicht Kompensationsbedarf - Kompensationsumfang		
Summe Kompensationsbedarf:	347.421	
Summe Kompensationsumfang	358.029	
Differenz (Überschuß):	<u>10.608</u>	

¹⁾ Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt.

Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet.

²⁾ Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entsprechend der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-“ gekennzeichnet